

Jade Hochschule und Loxone kooperieren

Smart Home aus dem Labor in die Praxis

Die Digitalisierung verändert die Gesellschaft. Das gilt auch für die Bauwelt. An der Jade Hochschule mit den Studienorten Wilhelmshaven, Oldenburg und Elsfleth gehen die Verantwortlichen deshalb neue Wege, zeichnet sich Lehre und Forschung hier doch stets durch innovative Ansätze und kooperative Zusammenarbeit aus. Das belegt die jüngste Kooperation mit dem österreichischen Unternehmen Loxone, Spezialist für intelligente Gebäudeautomation.

Oldenburg/Kollerschlag, 4. März 2021. In Österreich sind bereits eine Vielzahl an Bildungsstätten, von Polytechnischen Schulen, Berufsschulen bis hin zu Höheren Technischen Lehranstalten und Fachhochschulen, mit Loxone Laboren ausgestattet. So steht etwa in der HTL Hollabrunn, der Fachhochschule Wiener Neustadt, der Technischen Fachschule Haslach, der ÖBB Infrastruktur AG oder auch in Kursen des Wirtschaftsförderungsinstituts OÖ, Loxone auf dem Lehrplan. Aber nicht nur bei österreichischen Schülern und Studierenden ist das Interesse an der Loxone Technologie groß. Auch Studierende des Fachbereichs Bauwesen-, Geoinformation Gesundheitstechnologie haben an der norddeutschen Jade Hochschule deutschlandweit erstmalig die Möglichkeit, Smart-Home-Projekte selbst zu entwickeln und parallel im Labor für digitales Engineering zu simulieren und zu überprüfen. Professor Dr.-Ing. Sebastian Hollermann, Leiter des Instituts für Datenbankorientiertes Konstruieren (IDoK), und Professor Dr.-Ing. Nicole Becker bieten ihren Studierenden ab dem Sommersemester 2021 am Campus Oldenburg die Möglichkeit, Haustechniklösungen nicht nur in der Theorie zu entwerfen und zu planen, sondern praktisch mithilfe des Loxone Musterkoffers und der dazugehörigen Software zu testen.

Musterkoffer sorgt für ideale Testumgebung

Der Musterkoffer bietet mit seinen Komponenten die perfekte Umgebung für Test- und Demonstrationszwecke. Er muss lediglich an die Stromversorgung angeschlossen werden, damit die Studierenden mühelos und schnell ihre Programme und Projekte testen können. An Bord des Musterkoffers sind die Loxone eigene Air- und Tree-Technologie – also die kabellosen und kabelgebundenen Systeme für alle Herausforderungen bei der intelligenten Gebäudeautomation – egal ob im Alt-, Neu- oder Gewerbe- oder Spezialbau. Auch Schalter, Sensoren und LED-Beleuchtungstests gehören zum Umfang des Testkoffers dazu. Natürlich fehlt auch das „Gehirn“ jedes Loxone Projektes nicht: der Loxone Miniserver. Er steuert wunschgemäß und automatisch die Vorgänge im Gebäude und sorgt so für Sicherheit, Komfort und optimalen Energieverbrauch. Das große Plus: Die persönlichen Daten der Bewohner bleiben so im Gebäude und auf dem Server gespeichert und landen nicht wie bei anderen Systemen in der Cloud.

Digitalisierung des Bauwesens im Fokus

Das Institut für Datenbankorientiertes Konstruieren, kurz IDoK, wurde 2010 an der Jade Hochschule am Campus Oldenburg gegründet. Das Institut widmet sich der Digitalisierung im Bauwesen: Es nimmt Aufgaben der Hochschule in Forschung, Entwicklung, Transfer sowie Lehre und Studium entlang der gesamten Wertschöpfungskette Bau wahr. Von der Planung über die Ausführung und den Betrieb werden sowohl gestalterische, konstruktive als auch betriebswirtschaftliche Aspekte betrachtet, die im Zusammenhang mit der digitalen Abbildung der dazu benötigten Informationen stehen. Die daraus resultierenden Prozesse der übergreifenden Zusammenarbeit werden ebenfalls vom IDoK untersucht. Das 20-köpfige interdisziplinäre Team des Instituts, das fachbereichsübergreifend agiert, ist stark mit der überregionalen Bauwirtschaft vernetzt. Es bietet seine Expertise und technische Infrastruktur, wie beispielsweise das Labor für digitales Engineering, sowohl Studierenden als auch Externen an.

Bei dem Labor für digitales Engineering handelt es sich um eine stereoskopische Mehrbenutzer-Cave, also einen Raum, in dem mehr als zwei Personen gleichzeitig mit einer Projektion interagieren und miteinander kommunizieren können. In der Cave können virtuelle Modelle im Team bearbeitet werden, sodass die Entwicklung komplexer Prozesse unter Berücksichtigung verschiedener Rollen und Sichtweisen ermöglicht wird. Ergänzt wird die Cave durch weitere hochmoderne Werkzeuge (Virtual Reality und Augmented Reality), die auf vielfältigste Weise von der Projektentwicklung über die Planung und Ausführung bis zum Betrieb Anwendung finden können. Dieses deutschlandweite in der Kombination einmalige Angebot steht ab Sommer 2021 allen Interessierten zur Verfügung.

Bildnachweis: Jade Hochschule



Mithilfe des Loxone Musterkoffers und der dazugehörigen Software haben Studierende des Fachbereichs Bauwesen, Geoinformation und Gesundheitstechnologie der Jade Hochschule nun die Möglichkeit, Smart-Home-Projekte selbst zu entwickeln, zu simulieren und zu überprüfen

Loxone Create Automation

Die Loxone Gruppe aus Kollerschlag, Österreich, ist Vorreiter im Bereich intelligente Automatisierungslösungen. Als Spezialist ermöglicht Loxone die einfache Steuerung und intelligente Automatisierung von Projekten aller Art. Egal ob Eigenheim, Hotel, Büro oder Gewerbeobjekt – Loxone erleichtert so das Leben und Arbeiten in jeder Situation. Mehr als 156.000 Projekte in mehr

als 100 Ländern wurden weltweit bereits von professionellen Partnern realisiert. Autorisierte Loxone Partner schätzen die hohe Innovationskraft von Loxone, die kostenlose Software in Kombination mit der einfachen Installation der Produkte sowie die zahlreichen, offenen Schnittstellen des zentralen Miniservers. Dieser ist das Herzstück jedes Loxone-Projektes und das ultimative Werkzeug zur intelligenten Automatisierung von Smart Homes, Gewerbeobjekten sowie Spezialanwendungen. Der Miniserver wurde speziell für den professionellen Elektroinstallateur entwickelt. Als "Gehirn" erledigt diese zentrale Steuereinheit die meisten Aufgaben der Gebäude- und Hausautomation in punkto Sicherheit, Komfort und Energieeffizienz selbst.

Die Loxone Gruppe zählt mehr als 350 Mitarbeiter an mehr als 20 Standorten weltweit. In der Unternehmenszentrale im österreichischen Kollerschlag sind rund 100 Mitarbeiter beschäftigt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an folgenden Ansprechpartner:

Ansprechpartner Loxone:

Ralf Wallbruch
Pressereferent Deutschland

Bianca Gattringer
Pressereferentin Österreich

giw - Gesellschaft für Informationen
aus der und für die Wirtschaft mbH
45133 Essen

4154 Kollerschlag

T: +49 (0) 201 877 867 0

M:+43 (0) 676 600 500 5

E: loxone@giw.de

E: bianca.gattringer@loxone.com